

Antrag
Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen: Linksfraktion

Beratungsfolge:
24.02.2021 BVV

BVV/039/VIII

Betreff: Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz) ermöglichen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht,
die Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz) zu ermöglichen.

Hierzu soll das Bezirksamt das Anliegen der Gesobau nochmals aufgreifen und gemeinsam mit der Gesobau und der Initiative Brennerberg einen geeigneten Standort festlegen.

SPD-Fraktion Pankow, Tannaz Falaknaz, Mike Szidat, Roland Schröder

Berlin, den 25.02.2021

Einreicher: Fraktion der SPD, Linksfraktion
SPD: Tannaz Falaknaz, Mike Szidat, Roland Schröder
Linksfraktion: Frederik Bordfeld

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/>	beschlossen
<input type="checkbox"/>	beschlossen mit Änderung
<input type="checkbox"/>	abgelehnt
<input type="checkbox"/>	zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input type="checkbox"/>	einstimmig
<input checked="" type="checkbox"/>	mehrheitlich
46	Ja-Stimmen
1	Gegenstimmen
4	Enthaltungen

federführend

überwiesen in den Ausschuss für
 mitberatend in den Ausschuss
für
 sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Gesobau hat sich bereiterklärt, in Zusammenarbeit mit der Initiative Brennerberg die Aufstellung einer zur Bücherbox umgestalteten ehemaligen Telefonzelle, inklusive Regaleinrichtung und umlaufender Holzbank als Verankerung, zu spenden. Die Initiative Brennerberg hat die Übernahme der Betreuung der Bücherbox zugesagt. Einen entsprechenden Antrag der Gesobau vom 9.11.20 wurde jedoch vom Grünflächenamt u. a. mit der Begründung abgelehnt, dass Sichtbeziehungen nicht behindert werden dürfen und Bedenken hinsichtlich zu erwartender Vandalismusschäden bestünden. Auch müsse ausgeschlossen werden, dass verhetzende Schriften oder Literaturen in Umlauf gebracht werden.

Diese Ablehnungsgründe sind nicht nachvollziehbar und lächerlich und werfen erneut Fragen zur grundsätzlichen Einstellung des Bezirksamtes zum Umgang mit anwohnerschaftlichem Engagement auf. Anstatt Maßnahmen zur Aufwertung des Umfeldes ohne Kostenaufwand für den Bezirk zu unterstützen, werden Gründe konstruiert, die mit etwas gutem Willen beseitigt werden könnten. Dies betrifft sowohl die Auswahl eines geeigneten Standortes für eine Bücherbox, wie auch den Abschluss einer verbindlichen Vereinbarung zu deren Betreuung.

Als Beispiel mag hier die vom Quartiersmanagement Soldiner Kiez initiierte Bücherbox in der Grünthaler Straße des Bezirks Mitte dienen, siehe Bilder.

Was in Mitte machbar ist, sollte in Pankow nicht unmöglich sein.

